

Le Mans Classic Legend

Seit über 100 Jahren zählt das 24-Stunden-Rennen von le Mans, mit rund 350.000 bis 400.000 ZuseherInnen, zu den bedeutendsten Motorsport-Veranstaltungen der Welt. Mittlerweile gibt es seit einigen Jahren, mit etwa 250.000 bis 300.000 Besuchern, eine ebenbürtige Veranstaltung, auch für historische Le Mans-Rennwagen.



Artcurial Motorcars kehrt 2026 als Partner der weltweit bedeutendsten Veranstaltung für historische Rennfahrzeuge – der Le Mans Classic – zurück und präsentierte Automobile, die Enthusiasten aus aller Welt begeistern. Für diese

Ausgabe setzte das Auktionshaus mit zwei sich ergänzenden Versteigerungen ein starkes Zeichen und vereinte mehr als ein Jahrhundert Automobilgeschichte: von den Pionierfahrzeugen des späten 19. Jahrhunderts bis hin zu



Porsche 906 Carrera Werks-Rennwagen

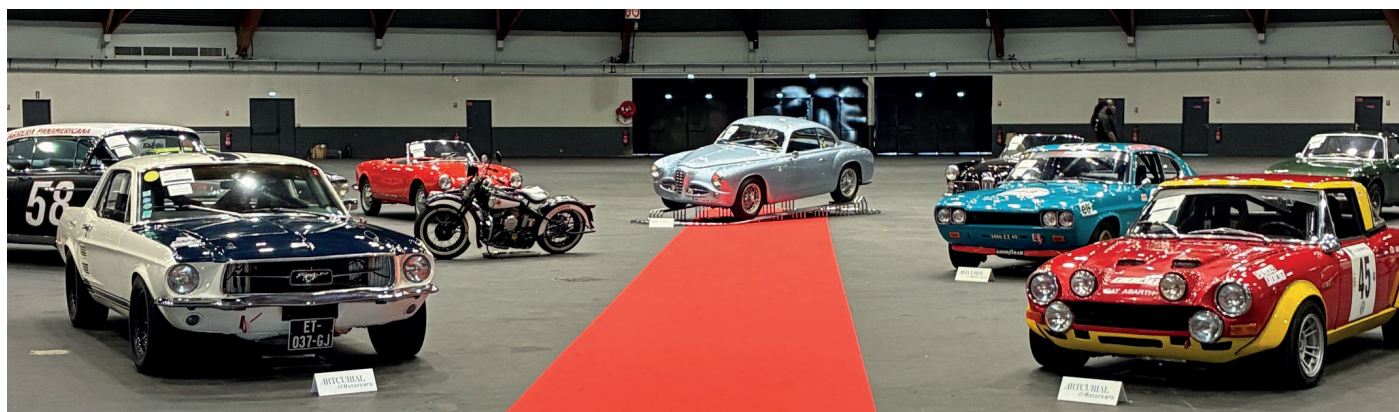


jenen Prototypen, die die berühmtesten Langstreckenrennen der Welt geprägt haben. Im Rahmen des weltweit größten Treffens historischer Rennwagen bietet sich Sammlern, Fahrern, Liebhabern

und Kennern die einzigartige Gelegenheit, Renn- und Grand-Touring-Fahrzeuge aus den Jahren 1898 bis 2014 zu entdecken und zu erwerben. Mitten im Fahrerlager präsentiert Artcurial Motorcars,

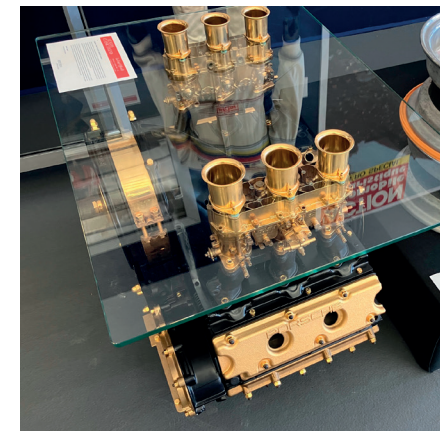


Lotus Type 78 Formel 1



Neben der Live-Auktion im Artcurial-Zelt gab es in unmittelbarer Nähe, im „Les Carrouseles“ rund eine Woche lang eine mehr als spannende Online-Auktion von weiteren rund 60 interessanten Fahrzeugen.

eine außergewöhnliche Auswahl an Renn-, Sport- und Sammlerfahrzeugen. Einige dieser Fahrzeuge haben eine direkte Rolle in der legendären Geschichte der 24 Stunden von Le Mans gespielt, wie der aus 1966 stammende PORSCHE 906 CARRERA 6 Werks-Rennwagen: Dieses Exemplar, der vorletzte jemals gebaute Porsche 906, wurde vom Werk in Mugello für Cella und Biscaldi eingesetzt und kann auf eine herausragende Rennbilanz und Provenienz zurückblicken. Seit seiner Auslieferung hatte er nur drei Besitzer und blieb von 1971 bis 2013 im Besitz seines Fahrers Vittorio Mascari. Mit größtem Respekt vor der Authentizität restauriert, bewahrt er sein originales Chassis und seine Karosserie – eine außergewöhnliche Besonderheit für ein Fahrzeug dieses Kalibers. Der Porsche 906, der weiterhin als Maßstab unter den 2-Liter-Sportprototypen der 1960er-Jahre gilt, ist bis heute eines der begehrtesten Rennfahrzeuge seiner Zeit. Mit einem Hammerpreis von Euro 1,550.000,-- plus Aufgeld, zählte



Der Motor des Porsche 911 2,0 Liter aus 1967, bildete die Basis für den 10.000,-- Euro teuren, teilweise in 24-Karat vergoldeten, mehr als exklusiven Cocktail-Tisch.

der Porsche Carrera 6, mit zu den teuersten Stücken der gesamten Auktion.

Erster Formel-1-Wagen mit Ground-Effect-Technologie kam unter den Hammer

Dieser Lotus Type 78 ist ein authentisches Werkschassis von Team Lotus und war der erste Formel-1-Wagen mit Ground-Ef-



Der im Maßstab 1:2 perfekt nachgebaute „Alpine A220 Junior“ aus dem Jahr 1969, fand letztendlich für Euro 24.000,– plus Aufgeld ein neues Zuhause ...

fect-Technologie in der Geschichte – eine von Colin Chapman entwickelte, echte technische Revolution. Als Hommage an Ronnie Peterson gebaut und in der legendären „John Player Special“-Lackierung präsentiert, zeichnete sich das Fahrzeug durch eine außergewöhnliche Historie und lückenlose Nachvollziehbarkeit aus; es hatte seit der Auslieferung

lediglich drei Vorbesitzer. Als ein Wagen, der eine neue Ära in der Formel 1 einläutete, ist er auch heute noch für die renommiertesten internationalen Veranstaltungen für historische Rennwagen startberechtigt. Nach einem längeren „Bieter-Gefecht“, fiel der Hammer für dieses geschichtsträchtige Prunkstück letztendlich bei 1 Mio. Euro! rs